



Antwort des Staatsrats auf einen parlamentarischen Vorstoss

Anfrage Wicht Jean-Daniel / Berset Solange
Forum Freiburg

2021-CE-479

I. Anfrage

Unter der Federführung der Volkswirtschaftsdirektion hat die Betreiberfirma Expo Centre SA ihre Tätigkeit einem neuen Verein übertragen. Der Verein Forum Fribourg wurde Ende September gegründet, um das Forum Freiburg zu betreiben. Er setzt sich aus dem Freiburgerischen Verband des Handels, des Handwerks und der Dienstleistungen, dem Verein Freiburg Tourismus und dem Freiburger Hotelier-Verband zusammen.

Ende Oktober stand in der Presse, dass die traditionelle Stadl-Nacht im Frühjahr 2022 nicht stattfinden wird, da kein Nachfolger für die Durchführung der Veranstaltung gefunden wurde.

Angesichts der Zusammensetzung des neuen Vereins macht uns das stutzig. An der letzten Stadl-Nacht, die 2019 organisiert wurde, sind über 2500 Personen zu den Konzerten gekommen und haben sich verpflegt und einen gemütlichen Musikabend genossen. Dies ist ein beliebter zweisprachiger und volkstümlicher Abend, der ein sehr breites Publikum aus der ganzen Schweiz anlockt. Die drei Organisationen, die den neuen Verein Forum Fribourg gegründet haben, sind direkt betroffen und könnten von einer derartigen Veranstaltung profitieren.

Wir stellen die folgenden Fragen:

1. Aus welchen Gründen wurde dieser volkstümliche Abend abgesagt?
2. Wurden die Auswirkungen dieses Entscheids berücksichtigt?
3. Was sind die Vor- und Nachteile einer derartigen Veranstaltung aus Sicht des Tourismus, des Handels und der Hotellerie?
4. Hat der Verein eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt, um einen Veranstalter zu finden?
5. Hat der Verein mit anderen Gesellschaften oder Organisationen Kontakt aufgenommen oder andere Schritte unternommen, um sie für die Durchführung dieses Abends zu gewinnen?
6. Ist der Verein bereit, künftig alles zu unternehmen, um derartige Veranstaltungen zu organisieren?
7. Welche Ziele hat die Volkswirtschaftsdirektion (VWD) dem neuen Verein gesetzt, um dieses Kongress- und Ausstellungszentrum zu beleben?

5. November 2021

II. Antwort des Staatsrats

Einleitend ruft der Staatsrat in Erinnerung, dass eine parlamentarische Anfrage gemäss Artikel 77 des Grossratsgesetzes (GRG; SGF 121.1) ein Auskunftsgesuch einer Grossrätin oder eines Grossrats an den Staatsrat über Angelegenheiten der Verwaltung ist. Im vorliegenden Fall betrifft der parlamentarische Vorstoss von Grossrätin Solange Berset und Jean-Daniel Wicht eine Entscheidung eines privaten Vereins, in dem der Staat Freiburg nicht vertreten ist. Es ist folglich zweifelhaft, ob dieser Vorstoss angesichts der geltenden Gesetze zulässig ist.

Dies vorausgeschickt, gibt der Staatsrat dennoch folgende Auskunft:

Das Ausstellungszentrum Forum Freiburg wurde bis am 30. September 2021 von der Firma Expo Centre SA betrieben. Nach dem Konkurs dieser Firma wurde der Betrieb im Auftrag der Eigentümerin der Infrastruktur, der Firma Agy Expo SA, vom Verein Forum Fribourg/Granges-Paccot übernommen, der am 14. Oktober 2021 gegründet wurde. Der Verein hat sofort geprüft, ob die Durchführung der Veranstaltungen und/oder Ausstellungen, die bereits von der ehemaligen Betreiberin geplant waren, angezeigt ist oder nicht.

Diese Analyse hat ergeben, dass die traditionelle Stadl-Nacht, die von Expo Centre SA letztmals im Jahr 2019 organisiert wurde, Einnahmen von etwa 215 500 Franken generiert und Kosten von 288 400 Franken verursacht hat. Es wurde also ein Verlust von netto 72 900 Franken verbucht. Zu diesem Verlust müssen noch die internen, nicht verbuchten Kosten für den Abend hinzugerechnet werden, die sich auf etwa 100 000 Franken belaufen (Mietkosten, grafische Gestaltung, Elektrizität, effektive Kosten für das technische und administrative Personal usw.).

Aufgrund dieses Sachverhalts und da der Verein Forum Fribourg/Granges-Paccot möglichst bald finanziell ins Gleichgewicht kommen will, wurde befunden, dass die Organisation der Stadl-Nacht durch den Verein selbst ein allzu grosses finanzielles Risiko für ihn darstellt. Der Verein bestätigt jedoch, dass er mit Personen Kontakt aufgenommen hat, die daran interessiert sein könnten, eine abgespeckte Ausgabe dieser Veranstaltung zu organisieren und die finanzielle Verantwortung dafür zu tragen.

Der Staatsrat beantwortet somit die Fragen von Grossrätin Solange Berset und Grossrat Jean-Daniel Wicht wie folgt:

1. Aus welchen Gründen wurde dieser volkstümliche Abend abgesagt?

Die Gründe für die Absage sind rein finanzieller Art, wie weiter oben dargelegt.

2. Wurden die Auswirkungen dieses Entscheids berücksichtigt?

Wie weiter oben erwähnt, wurde eine Analyse der finanziellen Auswirkungen der Veranstaltung durchgeführt.

3. Was sind die Vor- und Nachteile einer derartigen Veranstaltung aus Sicht des Tourismus, des Handels und der Hotellerie?

Der Staatsrat weist darauf hin, dass sich jede Veranstaltung, die mehrere Tausend Personen anlockt, positiv auf den Tourismus, den Handel und die Hotellerie auswirkt. Er kann diese Wirkung im vorliegenden Fall jedoch nicht beziffern.

4. *Hat der Verein eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt, um einen Veranstalter zu finden?*

Der Staatsrat verweist auf die Ausführungen in der Einleitung.

5. *Hat der Verein mit anderen Gesellschaften oder Organisationen Kontakt aufgenommen oder andere Schritte unternommen, um sie für die Durchführung dieses Abends zu gewinnen?*

Der Staatsrat verweist auf die einleitenden Bemerkungen.

6. *Ist der Verein bereit, künftig alles zu unternehmen, um derartige Veranstaltungen zu organisieren?*

Gemäss Statuten hat der Verein Forum Fribourg/Granges-Paccot zum Ziel, die Infrastruktur des Forums Freiburg zu betreiben, aufzuwerten und zur Verfügung zu stellen. Er wird also dafür sorgen, alle Veranstaltungen und/oder Ausstellungen zu organisieren und zu empfangen, die ihm ausreichend Einnahmen verschaffen, um seinen finanziellen Fortbestand zu sichern.

7. *Welche Ziele hat die Volkswirtschaftsdirektion (VWD) dem neuen Verein gesetzt, um dieses Kongress- und Ausstellungszentrum zu beleben?*

Die Volkswirtschaftsdirektion ist nicht Mitglied des privaten Vereins Forum Fribourg/Granges-Paccot und ist deshalb auch nicht befugt, ihm Ziele zu setzen.

21. Dezember 2021